

(Mobile ebook) Hansetochter: Historischer Roman

Hansetochter: Historischer Roman

Von Sabine Wei

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #909 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-17Erscheinungsdatum: 2014-01-17File Name: B00COIUU2E | File size: 19.Mb

Von Sabine Wei : Hansetochter: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hansetochter: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein buchVon mariette caetano-reuterFantastisch kann dieses Buch nur weiter empfehlen es ist spannend bis zum Schluss wollte es nicht mehr aus der Hand geben14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Frau kmpft um ihr ErbeVon F+SLbeck im Jahre 1375. Die junge Henrike lebt zusammen mit ihrem 13jhrigen, jngeren Bruder Simon und ihrem Vater zusammen. Ihre Mutter ist verstorben und so ist die Kchin Margarethe, die einzige erwachsene

Frau im Hause. Eigentlich sind alle glücklich und erwarten sehnsüchtig die Ankunft von Adrian, einen jungen Kaufmann aus Brügge. Politisch sieht die Lage etwas verzwickter aus. Der dänische König liegt im Sterben und der Kaiser möchte Lbeck besuchen. Außerdem stirbt Hartwig, der Bruder ihres Vaters ungenügend. Und in dieser Situation beschließen sich die Dinge. Konrad, der Vater von Henrike stirbt unter mehr als mysteriösen Umständen und Hartwig ergreift nicht nur die Vormundschaft, sondern auch das Geschäft seines verstorbenen Bruders. Henrike erträgt diese Situation nicht und versucht mit Adrians Hilfe, in den sie sich langsam verliebt, die Wahrheit über den Tod ihres geliebten Vaters aufzudecken. Doch es gibt jede Menge Feinde und Steine, die Henrike immer wieder in den Weg gelegt werden.==
MEINE MEINUNG ZUM BUCH ==Die Hansetochter ist ein klassischer, historischer Roman, der in meinen Augen definitiv nur etwas für absolute Fans dieses Genres ist. Wer nur gelegentlich und bevorzugt etwas leichtere Kost aus diesem Sektor mag. Der Einstieg beginnt mit einem Prolog, in dem sich Henrike als Junge verkleidet in ein Hurenhaus begibt. Warum? Das verrät die Autorin natürlich nicht sofort, sondern erst 500 Seiten später. Dadurch möchte sie die Spannung aufbauen und den Leser ans Buch fesseln. Leider ist es mir völlig egal, warum die arme Henrike das machen musste, schließlich gibt der Klappentext schon die nötigen Gründe. Lediglich Details fehlen eben. Auf den folgenden 500 Seiten wird ausführlich erklärt, wie die Handelsbereiche in der damaligen Zeit ausgesehen haben und es wird alles sehr authentisch und voller Fakten beschrieben. Aber ich empfinde den teilweise sehr detaillierten Stil frei von jedweder Spannung. Man merkt, dass die Autorin hier wirklich ihr Augenmerk drauf ausgelegt hat. Nämlich die historischen Kaufmänner wieder zum Leben zu erwecken. Den Mord, die Intrige und die Liebesgeschichte sind so nebensächlich. Hatte das Buch nicht in Lbeck gespielt, einer Stadt, in der ich schon oft war, dann hätte ich ganz ehrlich abgebrochen. Ich empfand es aber interessant zu sehen, wie sich die Stadt seit damaliger Zeit entwickelt hat. Henrike ist zudem eine Persönlichkeit mit der man zwar schnell warm wird, die aber leider nichts Besonderes an sich hat. Im Grunde habe ich mich beim Lesen zwar nicht gelangweilt, aber es hat auch keinen Spaß gemacht. Da es eine persönliche Meinung ist und es eben wirklich daran liegt, dass es mir zu historisch angelegt war, gibt es faire 3 Sterne, denn eigentlich macht die Autorin alles richtig. 25 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr guter historischer Roman
Von matheelfe
Wir befinden uns in Lbeck im Oktober 1375. Im Hause des Kaufmanns und Ratsherrn Konrad Vresdorp wird Adrian Vanderen, ein junger Kaufmann aus Brügge, erwartet. Gleichzeitig sind die politischen Verhältnisse schwierig. Der dänische König liegt im Sterben. Es gibt zwei Anwärter auf die Macht. Der Kaiser will Lbeck besuchen. Die Stadt möchte ihm einen großartigen Empfang bereiten, sich aber aus den politischen Zwistigkeiten raushalten. Auch Henrike Vresdorp, die Tochter des Kaufmanns, darf an dem Ball teilnehmen. Doch am nächsten Tag ist für Henrike und Simon, ihren 13jährigen Bruder, nichts mehr wie vorher. In der Nacht hat man den toten Vater ins Haus gebracht. Sie sind nun Waisen. Sofort nehmen Onkel und Tante das Zepter in die Hand. Die Autorin hat einen spannenden und abwechslungsreichen historischen Roman geschrieben. Sehr gut gefallen hat mir die Beschreibung des Lebens zu jener Zeit. Die Autorin lässt mich teilhaben an den Handelsabläufen, dem Leben auf einem Landgut und der Ausbildung der Lehrlinge in Bergen. Es wird deutlich, dass auch der Beruf des Kaufmanns ein hohes Risiko barg. Die Protagonisten wurden ausreichend charakterisiert. Henrike ist eine junge Frau, die weiß, was sie will. Ihr Vater hat großen Wert auf die Bildung seiner Kinder gelegt. Deshalb ist sie in der Lage, auch kaufmännische Entscheidungen zu treffen. Simon, ihr kleiner Bruder, zeichnet sich durch sein mitfühlendes Wesen aus. Sein Stolz, sich nicht unterkriegen zu lassen, hilft ihm, schwierige Situationen durchzustehen. Die Geschwister haben ein enges Verhältnis zueinander. Nach und nach erfahre ich auch einiges über die Vergangenheit der Familie. Ihr Schicksal ist eng mit der Geschichte von Gotland verbunden. Da die Ratsherren und Testamentsvollstrecker zum einen mit den unsicheren politischen Verhältnissen beschäftigt sind, zum anderen einige Interessen haben, schaut keiner dem Onkel, der als Vormund eingesetzt wurde, auf die Finger. Henrike schwankt zwischen Unterordnung und Widerstand. Die Autorin hat es ausgezeichnet verstanden, die Gewissenskonflikte der jungen Protagonistin darzustellen. Dabei denkt Henrike nicht nur an sich, sondern setzt sich auch für andere ein. Natürlich spielt auch die erste Liebe der jungen Frau eine Rolle. Ich fand es richtig, dass ihr nur ein geringer Raum eingeräumt wurde. Das Buch lässt sich leicht lesen. Es hat mich schnell in seinen Bann gezogen. Dazu beigetragen haben die ausführlichen Recherchen der Autorin, die in den Beschreibungen der Stadt und ihrer Bewohner deutlich wurden und dem Buch nicht nur seine historische Authentizität, sondern auch sein Lokalkolorit geben. Positiv hervorzuheben sind weiterhin das Personenverzeichnis mit der Kennzeichnung der historisch verbrieften Personen und das Glossar. In wenigen Worten weist die Autorin außerdem auf historische Fakten und eigene Phantasie hin. Das Cover mit der Ansicht von Lbeck ist gelungen. Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Dazu beigetragen haben die vielen Fakten über die damalige Zeit, die geschickt in die Handlung integriert wurden, die sympathische Protagonistin und die vielschichtige Handlung. Freude und Leid, Habgier und Hilfsbereitschaft, Mut und Verrat wurden zu einer gut erzählten Geschichte verwoben und in den historischen Kontext gestellt. Die anschauliche Sprache und aussagekräftige Dialoge machen das Lesen zum Vergnügen.

KurzbeschreibungEINE JUNGE FRAU ZWISCHEN TRADITION UND DER SEHNSUCHT FREIHEIT Lbeck
1375. Für Henrike bricht eine Welt zusammen, als ihr Vater, ein angesehener Hansekaufmann, völlig überraschend stirbt.

Plötzlich steht die junge Frau ganz alleine da - und zu allem Unglück brennt der verhasste Onkel ihre Vormundschaft. Als dieser auch noch sämtliche Geschäfte des Vaters an sich reißt, keimt in Henrike ein schrecklicher Verdacht: Wurde ihr Vater etwa das Opfer einer grausamen Intrige? Sie beschließt, die Wahrheit aufzudecken - doch kann sie niemandem mehr trauen. Nur Adrian, ein junger Kaufmann aus Brügge, schafft es, zu ihrem Herzen vorzudringen - "SPANNENDE HISTORISCHE UNTERHALTUNG BER DIE BLUTEZEIT DER HANSE - DAS IST GESCHICHTE ZUM ANFASSEN!" Charlotte Thomas

Pressestimmen "Spannender Historienroman aus der Hansestadt Lbeck!" Fr Sie "Detailreich, authentisch und akribisch recherchiert: Sabine Weiß ist das historische Lbeck um 1375 wiederauferstehen." Bildwoche "Herzschmerz mit Lerneffekt und Lokalkolorit!" Hamburger Morgenpost

Kurzbeschreibung EINE JUNGE FRAU ZWISCHEN TRADITION UND DER SEHNSUCHT FREIHEIT Lbeck 1375. Für Henrike bricht eine Welt zusammen, als ihr Vater, ein angesehener Hansekaufmann, völlig überraschend stirbt. Plötzlich steht die junge Frau ganz alleine da - und zu allem Unglück brennt der verhasste Onkel ihre Vormundschaft. Als dieser auch noch sämtliche Geschäfte des Vaters an sich reißt, keimt in Henrike ein schrecklicher Verdacht: Wurde ihr Vater etwa das Opfer einer grausamen Intrige? Sie beschließt, die Wahrheit aufzudecken - doch kann sie niemandem mehr trauen. Nur Adrian, ein junger Kaufmann aus Brügge, schafft es, zu ihrem Herzen vorzudringen - "SPANNENDE HISTORISCHE UNTERHALTUNG BER DIE BLUTEZEIT DER HANSE - DAS IST GESCHICHTE ZUM ANFASSEN!" Charlotte Thomas